

**REGIONALE 2025**  
PROJEKTSCHAU  
LIMMATTAL

# **REGIONALE 2025** **LIMMATTAL / CH**

Peter Wolf  
10. September 2018

**R**

**LIMMATTAL**



Foto: Google Earth



MÖVENPICK



Würenlos

Foto: Gemeinde Würenlos



Foto: Google Earth



Foto: Gemeinde Spreitenbach



Foto: Google Earth



Foto: Gemeinde Würenlos



Foto: schweizfotos.com



Dietikon



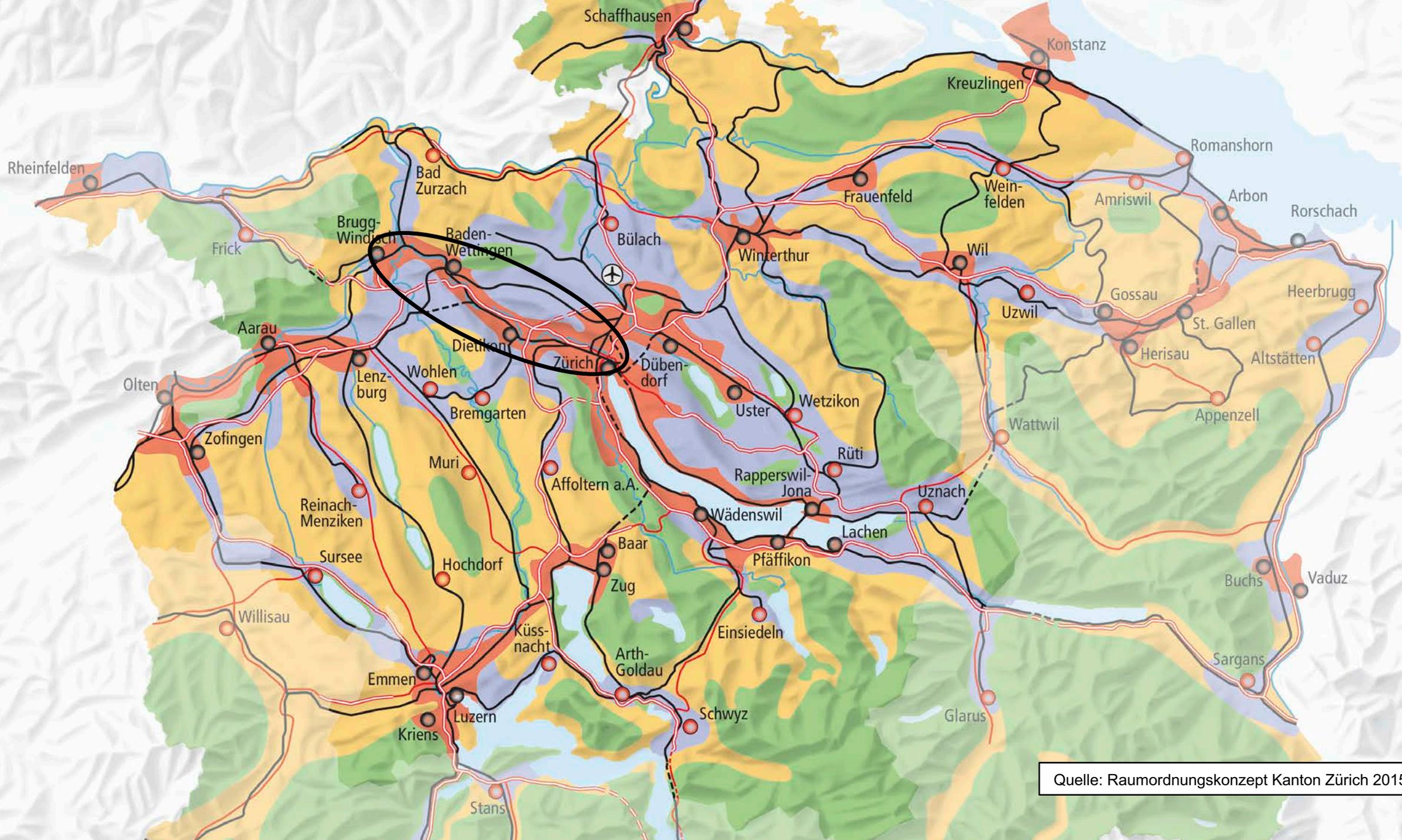
Foto: Gemeinde Geroldswil



Foto: Gemeinde Würenlos



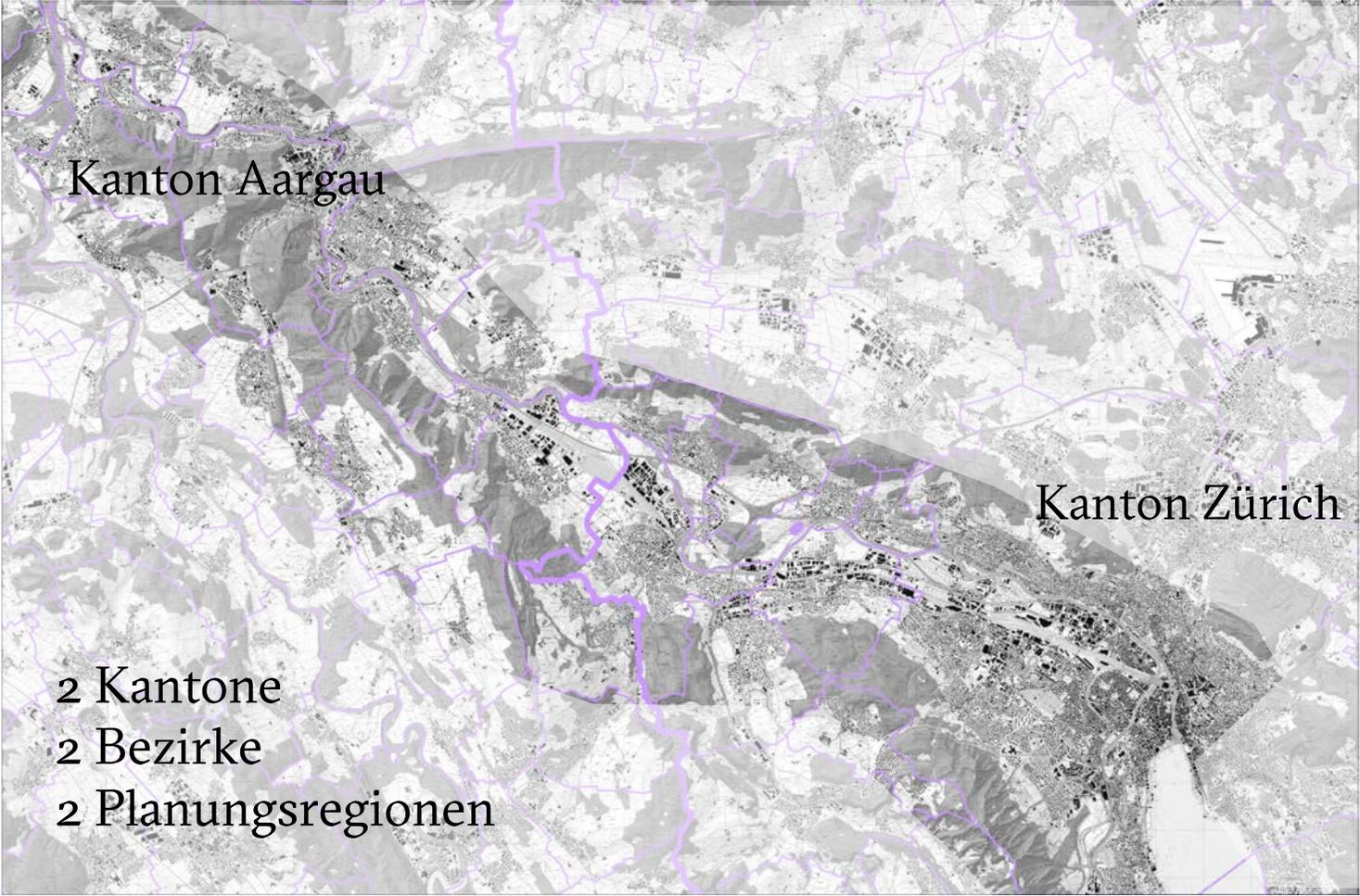
Foto: Stadt Zürich



Quelle: Raumordnungskonzept Kanton Zürich 2015

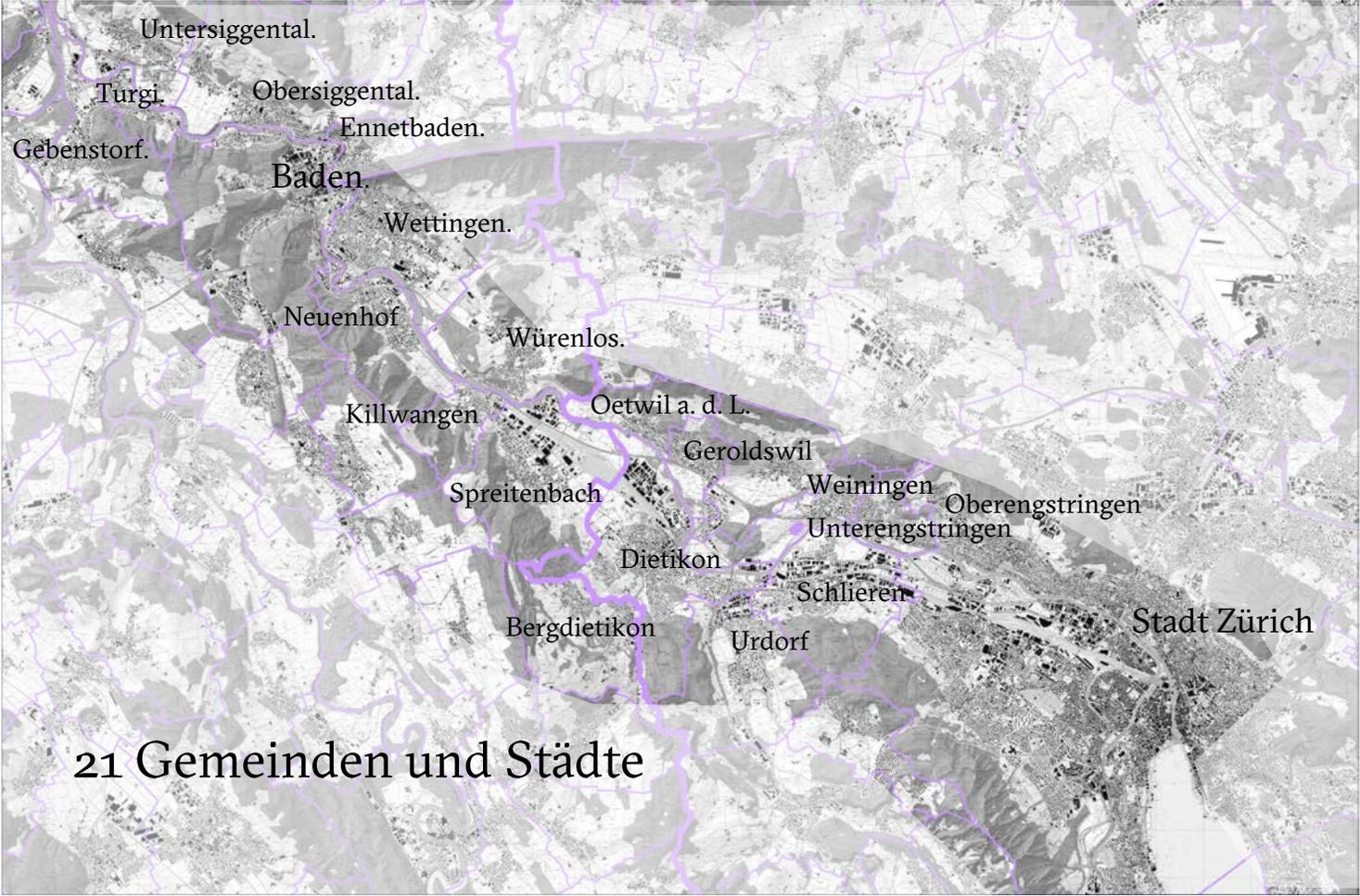


# POLITISCH-PLANERISCHE STRUKTUR



Quelle: Landestopografie

# POLITISCH-PLANERISCHE STRUKTUR

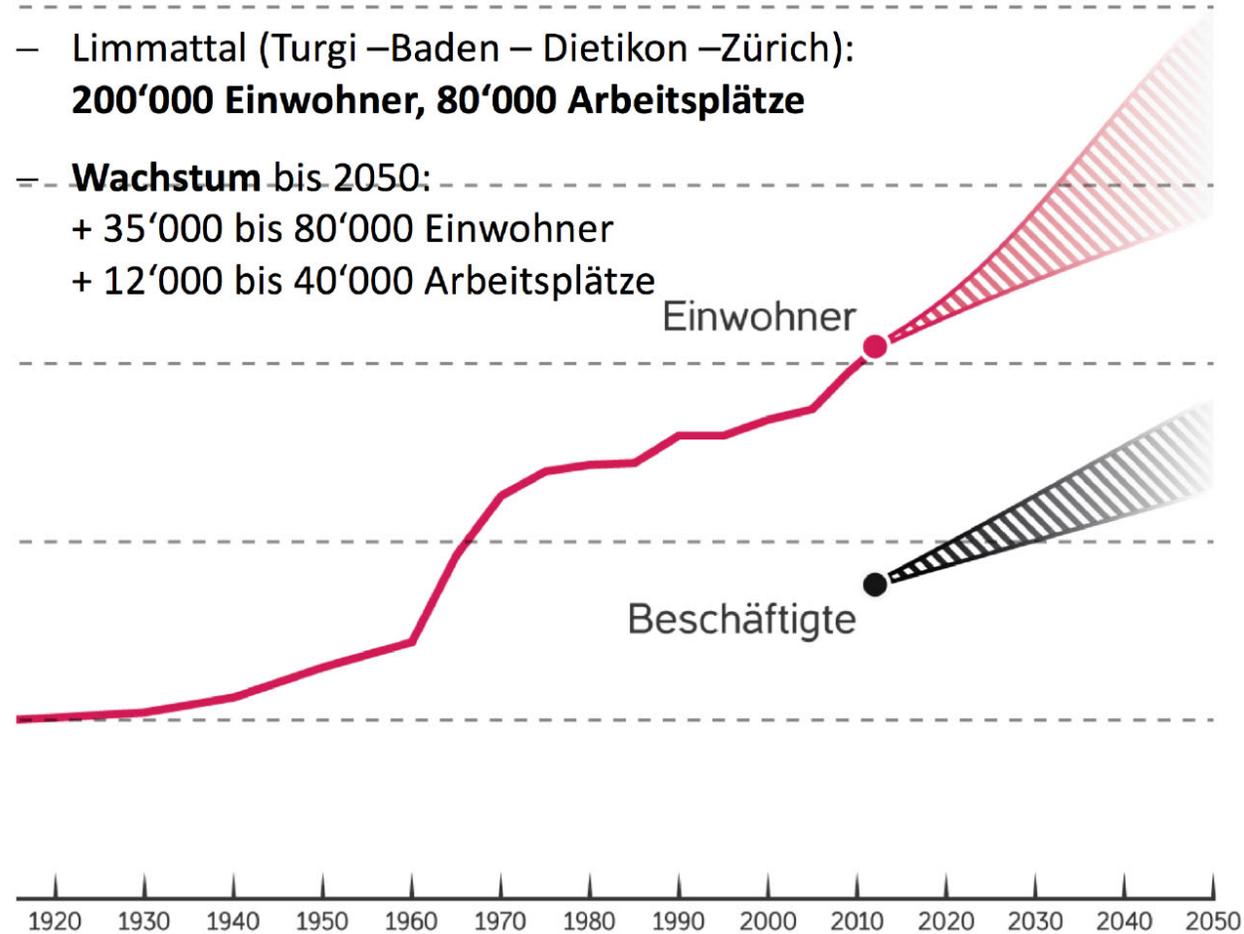


Quelle: Landestopografie

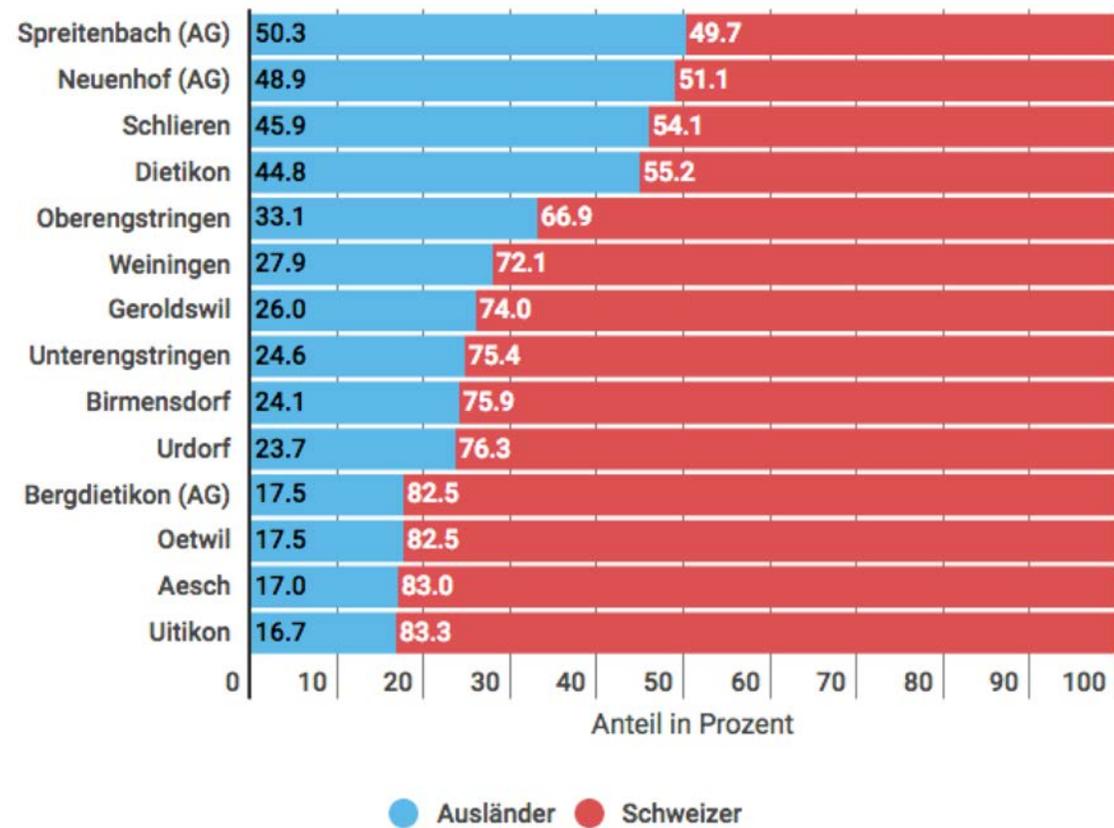
# FAKTEN & PROGNOSEN

– Limmattal (Turgi –Baden – Dietikon –Zürich):  
**200'000 Einwohner, 80'000 Arbeitsplätze**

– **Wachstum bis 2050:**  
+ 35'000 bis 80'000 Einwohner  
+ 12'000 bis 40'000 Arbeitsplätze



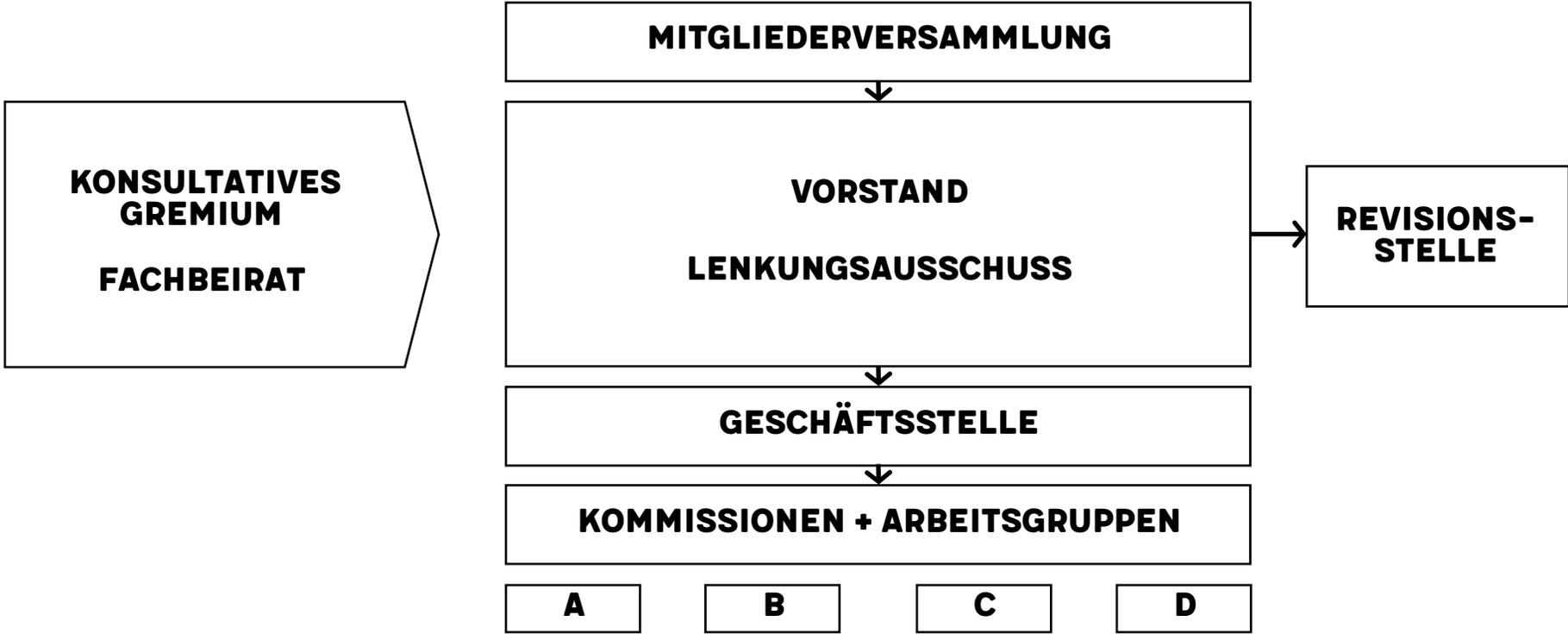
# FAKTEN



# **WAS IST DIE REGIONALE PROJEKTSCHAU?**

- Eine Regionale sucht modellhafte Lösungen und Projekte für aktuelle Herausforderungen in sich stark wandelnden Regionen und Städten
- Eine Ausstellung von innovativen Projekten und visionären Ideen zu den Themen Mobilität, Freiraum, Städtebau sowie Kultur und Gesellschaft
- Eine Austauschplattform
- Instrument zur zukunftsgerichteten Regional- und Standortentwicklung

# ORGANIGRAMM VEREIN

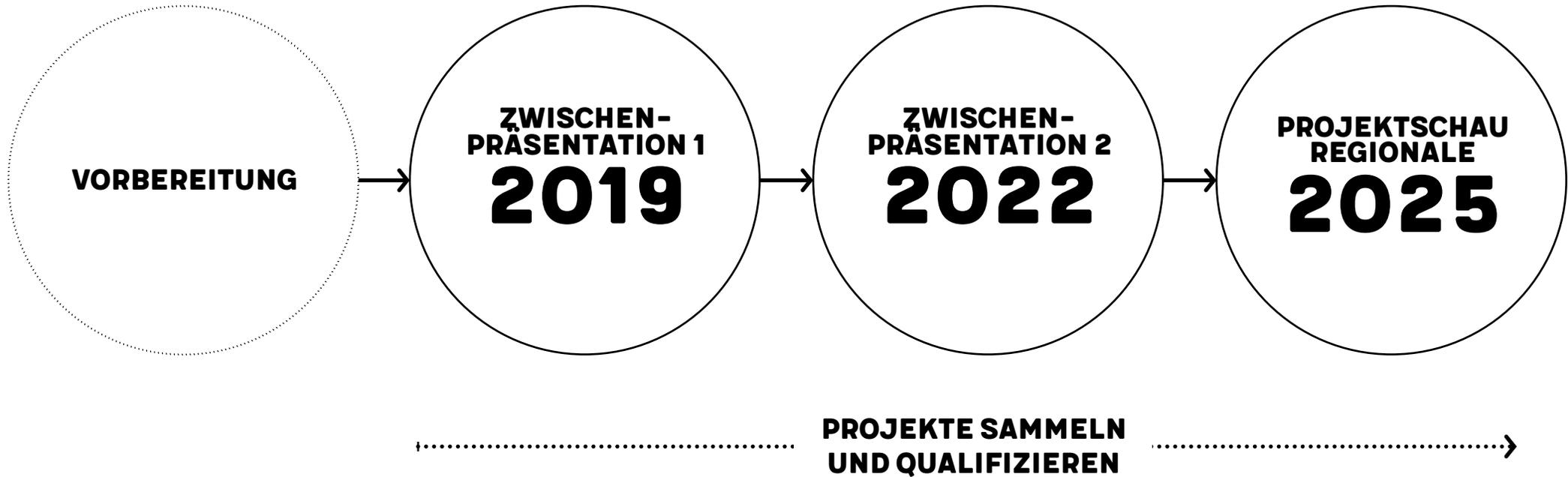


# GESCHÄFTS- STELLE

- 3 Mitarbeiter/innen / 200 Stellenprozent
- Finanzierung durch Mitgliederbeiträge und Gelder aus kantonalen Lotteriefonds
- Budget 2016 – 2019 ca. 2 Mio. €
- Bis 2025 nochmals ca. 6.5 Mio. € beantragt



# VERFAHREN



# **THEMEN & PROJEKTE DER REGIONALEN**

## ERSTE PROJEKT-KANDIDATEN REGIONALE 2025

- |   |                        |    |                                    |
|---|------------------------|----|------------------------------------|
| 1 | Neuenhof am See        | 8  | Gaswerk Schlieren                  |
| 2 | Ruheorte. Hörorte      | 9  | Heisser Brunnen Baden              |
| 3 | Veloschnellroute       | 10 | Korridor Sulperg-Rüsler            |
| 4 | Kultour Limmat         | 11 | People-Mover Silber-<br>Niederfeld |
| 5 | Klangteppich Limmatal  | 12 | Korridor Hüttikerberg-<br>Sandbühl |
| 6 | Bruno Weber Park       | 13 | Blaues Band Limmat                 |
| 7 | Zukunft Rangierbahnhof |    |                                    |

### Projekte im gesamten Talraum:

- 2 3 4 5 13

# 3 ENTWICKLUNGSPFADE

1. Blau-Grünes Netzwerk → Freiraumentwicklung
2. Infrastruktur von morgen → Transformation Agglomeration
3. Zusammen Leben → kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung

R

# NATURRAUM



R

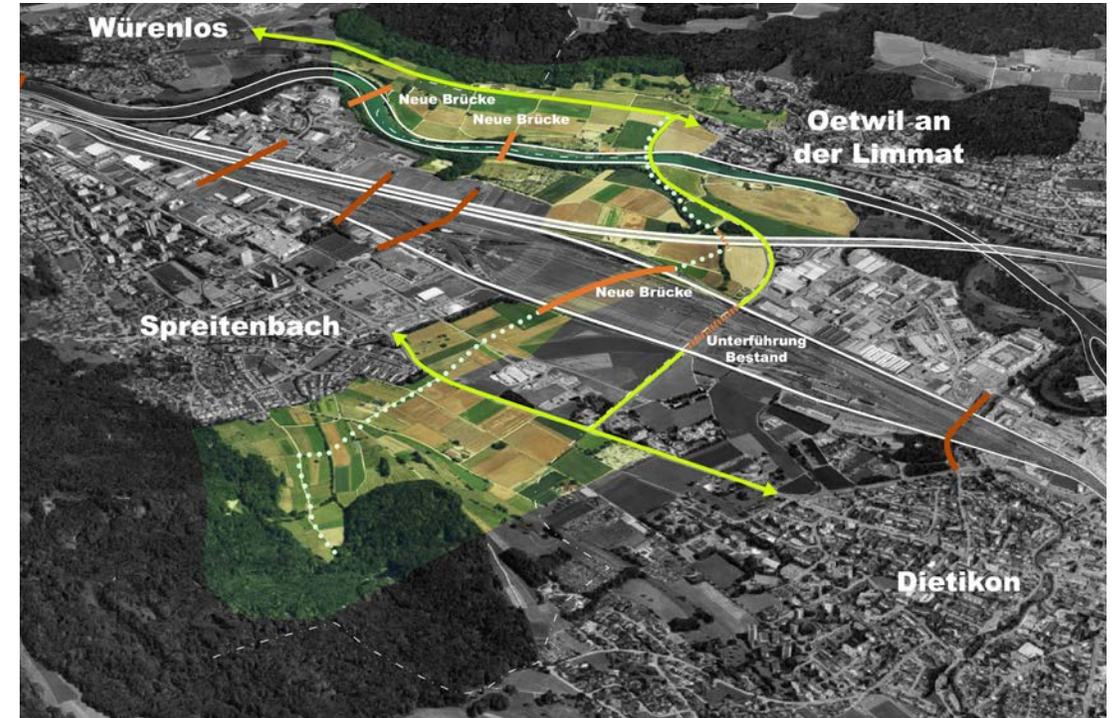
# BLAU-GRÜNES NETZWERK



NATUR UND LANDSCHAFT

# KORRIDOR MITTE

- Vorgehen verabschiedet
- Finanzierung bis 2019 durch Kantone und Gemeinden beschlossen
- Vorbereitungen „Wettbewerb der Jugend“ laufen



R

# BLAUES BAND LIMMAT



Foto: Gemeinde Wettingen



Foto: Gemeinde Neuenhof



Foto: Regionale 2025

# LIMMAT GUIDE

ENTDECKE DIE LIMMAT

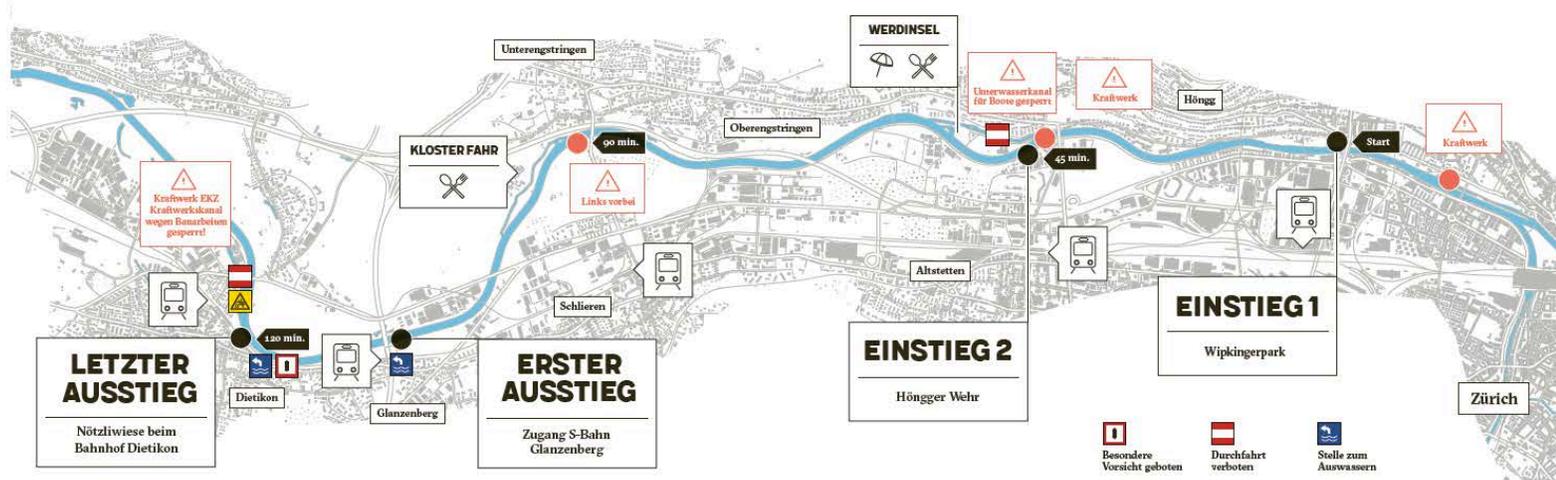
## SCHIFF AHOI

Das «Böötle» auf der Limmat startet in Zürich und endet in Dietikon. Zehn Kilometer Abkühlung, Spass und Naturerlebnis erwarten uns. Im Wasser geht es im Wipkingerpark oder direkt hinter Höngger Wehr. Gleich nach der Werdinsel entdecken wir die ersten naturnah gestalteten Uferabschnitte der Limmat. Hier ist der Biber aktiv. Wir verlassen das Stadtgebiet. Der Gasometer markiert linker Hand das Gaswerkareal Schlieren. Wir erreichen eine Linkskurve mit dem Mühlweh (Achtung: links verkehrsfäh!) und machen rechts das Führhaus des Klosters Fahr

(Restaurant) aus. Wir passieren das Schlierener Gewerbegebiet (links), wo die Sonnenröhre von Louis Widmer hergestellt wird. Kurz vor der grossen Autobahnbrücke besteht eine sichere Ausstiegstelle (Zugang zum S-Bahnhof Glanzenberg). Hinter der Brücke entsteht der neue Hafen von Dietikon. Wer die Ausstiegstelle verpasst, hält sich links und steigt unbedingt an der Nötziwiese beim Bahnhof Dietikon aus. (Limmat ab hier wegen Bauarbeiten am Kraftwerk gesperrt. Lebensgefährt)

Viel Vergnügen im Limmattal.

Mit Unterstützung von:



**SICHERHEITSHINWEISE**

- Wir tragen immer eine Rettungsweste.
- Wir binden Boote nie zusammen.
- Wir überschreiten die Nutzlast nie (siehe Angabe am Boot).
- Wir erkunden unbekannte Flussabschnitte vor der Fahrt.
- Wir gehen nur ins Wasser, wenn wir schwimmen können.
- Wir wissen: Unterkühlung kann zu Muskelskrämpfen führen.

Notfallnummer: 117

## REGIONALE 2025

Die Zukunft wird von Menschen gestaltet – auch im Limmattal. Die Regionale 2025 unterstützt die Zukunftsideen dieser Menschen und zeigt ihre Projekte an einer Ausstellung im 2025. Diese innovativen Projekte fördern die weitere Entwicklung des Limmattals. Neben der Hauptausstellung im 2025 sind 2019 und 2022 zwei Zwischenausstellungen geplant.



### KULTUR LIMMAT

Der interaktive Wegweiser



Das Limmattal wartet mit einem reichen Kunst- und Kulturangebot auf. Es gibt Kunstobjekte, Ateliers und etliche Zeugen vergangener Zeiten zu entdecken. Das Projekt stellt eine interaktive Onlineplattform auf die Bäume, die dieses Angebot vorstellt und vermittelt. Die Plattform lädt alle Bevölkerungsgruppen ein, Kunst und Kultur im öffentlichen Raum zu erleben.

### RUHEORTE. HÖRORTE

Der Klang des Tals



Das Thema Lärm fordert das Limmattal heraus. Der dichte Siedlungsraum und der steigende Verkehr beeinflussen die Geräuschkulisse. Es herrscht ein ständiges Hintergrundrauschen. Das Projekt fördert die Wahrnehmung der Natur, mit Fokus auf den Flussraum. Das natürliche Klangerlebnis des Wassers soll dank spezieller Ruhe- und Hörorte wieder erfahrbar gemacht werden.

### GASWERK SCHLIEREN

Wandel eines Industriezeugs



Das Gaswerk Schlieren blickt auf eine lange Geschichte zurück. Mehr als 70 Jahre wurde hier aus Kohle Gas gewonnen. 1974 schloss das Werk seine Tore. Seither wird das Areal unterschiedlich genutzt. Die Stadt Schlieren treibt die Weiterentwicklung des ehemaligen Industrieareals voran. Seine Umwandlung soll beispielhaft für andere Industrieareale sein.

### BLAUES BAND LIMMAT

Der Fluss verbindet



Die Limmat ist die Lebensader des Limmattals – das blaue Band des Tals. Der Fluss steht als Identifikationselement des Limmattals im Vordergrund. Das Projekt hebt die Wichtigkeit des Flussraums für Freizeit und Erholung hervor. Das Projekt besteht aus verschiedenen Einzelinitiativen entlang des Flusses; das «Limmat-Böötle» ist eine dieser Initiativen.

### ALLMEND GLANZENBERG

Neuer Hafen von Dietikon



In unmittelbarer Nähe zum S-Bahnhof Glanzenberg entsteht eine neue Ausstiegstelle für «Limmat-Böötle» samt Infrastruktur (Feuerstelle, WC). Die Ausstiegstelle kann gleichzeitig als Zugang zur Limmat genutzt werden. Dadurch wird das betreffende Gebiet als Erholungs- und Freizeitraum aufgewertet. Das Projekt unterstützt die Zielsetzungen der übergeordneten Projektfamilie «Blaues Band Limmat».

### BRUNO WEBER PARK

Fantasiewelt am Hang



Bizarre Skulpturen, fantastische Wesen, eigenwillige Architektur – das ist der Bruno Weber Park bei Dietikon. Der Park lädt ein, das Schaffen des Limmattaler Künstlers Bruno Weber zu erleben. Bruno Weber starb im Jahr 2021. Er hinterliess ein Gesamtkunstwerk auf einer Fläche von 15 000 Quadratmetern. Das Projekt sichert Stellenwert und Attraktivität des Parks.

## DAS LIMMATTAL

Das Limmattal ist ein Lebensort mit eigenem Pulsschlag. Ein dicht besiedelter Raum voller Gegensätze und mit grosser Vielfalt. Rund 300 000 Personen wohnen und arbeiten hier, zwischen der Stadt Zürich im Osten und der Aargauer Gemeinde Turgi im Westen. Die weitere Entwicklung des Limmattals ist richtungweisend für die gesamte Schweiz.

REGIONALE 2025  
PROJEKTSCHAU  
LIMMATTAL

# LIMMAT BÖÖTLE

Guide für den Abschnitt  
Zürich – Dietikon

NATUR UND FREIZEIT

# ALLMEND GLANZENBERG

- Neuer Hafen von Dietikon
- Grillstelle, WC und Wiese für angrenzende Quartiere



# INFRASTRUKTUR VON MORGEN

SIEDLUNG UND LANDSCHAFT

# ZUKUNFT RANGIER- BAHNHOF

- Prozessgestaltung durch Regionale
- 1. Schritt Meinungsbildung und Sensibilisierung
- 3 Forumsveranstaltungen 2018/2019
- Ideenfindung/Testplanung ab 2020



Bild: Sandra Adrizzone, Aargauer Zeitung

SIEDLUNG

# GASWERK SCHLIEREN

- Transformation historisches Industrieareal
- Prozessgestaltung mit Nutzern



MOBILITÄT

# VELOSCHNELL-ROUTE

- Neue Verkehrsinfrastruktur
- Kantonsübergreifende Planung
- Abstimmung mit Einzelgemeinden





# ZUSAMMEN LEBEN

KULTUR UND GESELLSCHAFT  
**KULTOUR**

- Vernetzung der Träger und Angebote im Limmattal



Bild: Gemeinde Wettingen

KULTUR UND GESELLSCHAFT

# BRUNO WEBER PARK

- Entwicklungsrichtplan
- Beteiligung aller Akteure



Foto: Stiftung Bruno Weber Park

R

# ERSTE PROJEKTE IN UMSETZUNG



NEUBAU AM SEE (STAPPE 1-4)

## HALBINSEL WEBERMÜHLE

Die Gemeinde Neuenhof entdeckt die Limmatt und ihre Ufer neu. Das Projekt «Neuenhof am See» wertet den limmattalen Raum auf.

Insgesamt sind vier Etappen vorgesehen. In der ersten Etappe wird die Uferlinie der Limmattalinsel Webermühle neu gestaltet. Der neu geschaffene Naturraum ermöglicht einflussreiche Naturerlebnisse.

REGIONALE 2025

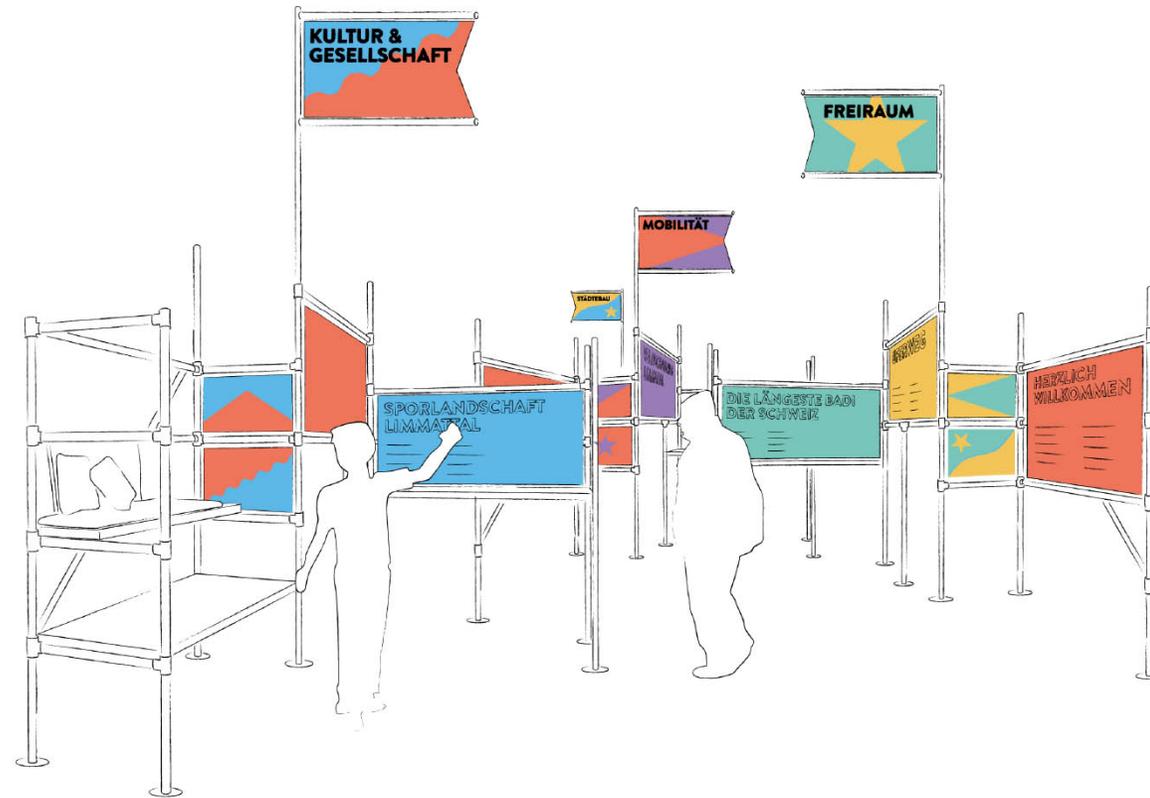
Das Projekt «Neuenhof am See» wird durch die Regionale 2025 unterstützt. Weitere Projekte finden Sie auf [regionale2025.ch](http://regionale2025.ch).

REGIONALE 2025  
PROJEKTSTRASSE  
LIMMATTAL

## WILLKOMMEN AUF IHRER INSEL

Die Regionale 2025 unterstützt dieses Projekt. Weitere Projekte finden Sie auf [regionale2025.ch](http://regionale2025.ch).

# ZWISCHENPRÄSENTATION 2019



# FORMATE ZWISCHENPRÄSENTATION

- Regionale TOUR: Die Regionale unterwegs
- Regionale LABor: Die Regionale entwickelt
- Regionale CLUB/Forum: Die Regionale diskutiert
- Regionale KOMMunikation / Auftritt / Gestalt: Die Regionale informiert

# FAZIT

- Prozess und Vorgehen ähnlich Regionalen NRW
  - Zusammenarbeit und Kooperation im Limmattal noch nicht institutionalisiert
  - Politische Strukturen stark hemmend
  - Finanzieller Rahmen sehr eng
- 
- **Format Regionale als Pilot für die Schweiz sehr wichtig**
  - **Auf andere Regionen übertragbar**

**VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!**